

N i e d e r s c h r i f t

über die Sitzung des Nationalparkkuratoriums Dithmarschen
am 27.02.1997 mit vorangehender öffentlicher
Informationsveranstaltung zum Thema
"Küstenschutz und Vorlandbewirtschaftung"
im Kreishaus in Heide

Beginn: 14.10 UhrEnde: 17.40 Uhr**Anwesend waren****I. die Kuratoriumsmitglieder**

Landrat Dr. Klimant	- Vorsitzender -
Malerius, Wilhelm, Brunsbüttel	
Boie, Hans-Adolf, Nordermeldorf	
Busche, Günther, Heide	
Johann, Volker, Büsum	
Hinrichs, Wilhelm, Meldorf	
Huesmann, Georg, Kronprinzenkoog	
Kock, Hermann, Büsum	
Hohlfeld, Winfried, Mönkeberg	
Kruse, Hinrich, Kaiser-Wilhelm-Koog	
Busch, Peter, Elpersbüttel	
Prof. Dr. Nellen, Walter, Hamburg	
Wessels, Karsten, Heide	
Prochnow, Erwin, Büsum	- Vertreter für Herrn Wessels -
Dau, Peter, Friedrichskoog	- Vertreter für Frau Lerch-Sonnek
Meints, Hans-Jürgen, Meldorf	- Vertreter für Herrn Denker -
Schramm, Helmut, Brunsbüttel	- Vertreter für Herrn Kuntze -
Hinrichsen, Jürgen, Tönning	- Vertreter für Herrn Nolte -

Es fehlen die Mitglieder Böttger, Dr. Dieterich, Dreeßen,
Ehlers, Dr. Hötker, Professor Dr. Peters und Schultz.

**II. vom Ministerium für Natur, Umwelt und Forsten des Landes
Schleswig-Holstein:**

Lars Müller, Abteilung Naturschutz

**III. vom Landesamt für den Nationalpark Schleswig-Holsteinisches
Wattenmeer**

Herren Dr. Scherer, Dr. Hansen und Dr. Stock

IV. von der Kreisverwaltung

Herren Dr. Eilers, Meier und
Lorenzen

- als Schriftführer -

V. als Gast

Herr Hansen von der Kreisverwaltung Nordfriesland

VI. während der Informationsveranstaltung

- a) Herren Schirmacher, Großkreutz und Thiessen als Referenten
- b) Presse
- c) Öffentlichkeit

Der Vorsitzende begrüßt die Anwesenden, insbesondere die Referenten, die Mitglieder des Kreistages und des Umweltausschusses sowie die Öffentlichkeit. Er skizziert noch einmal den festgelegten Diskussionsablauf zum Synthesebericht mit den Informations- und Anhörungsphasen sowie den Ablauf der heutigen Veranstaltung. Letztlich bringt er sein Bedauern darüber zum Ausdruck, daß seitens des Landes immer noch keine Antwort zu der von den Kreisausschüssen Nordfriesland und Dithmarschen beschlossenen Resolution vorliegt. [Ⓢ]

Dr. Stock geht in seinem Eingangsreferat auf die Entstehung, die Zielsetzung und den Inhalt des Syntheseberichts mit seinem beschreibenden Teil und Planungsteil ein. Zum Thema Küstenschutz und Vorlandbewirtschaftung enthält der Bericht unter Abschnitt VI Nr. 10 eine Beschreibung der heutigen Situation, unter Abschnitt VII eine Bewertung und unter Abschnitt X die Konfliktanalyse. Hinsichtlich der Einzelheiten wird auf das als Tischvorlage verteilte Nationalparkthemenblatt Nr. 1, Februar 1997, verwiesen.

Herr Schirmacher vom Ministerium für Ländliche Räume, Landwirtschaft, Ernährung und Tourismus - Dezernat Küstensicherung - erläutert die bestehenden rechtlichen Vorgaben des Wasser- und Naturschutzrechts und die wesentlichen Inhalte des von der Arbeitsgruppe Vorland auf diesen rechtlichen Grundlagen erarbeiteten Vorlandmanagementkonzepts. Herr Thiessen (Geschäftsführer des Marschenverbandes) macht deutlich, daß der Küstenschutz absoluten Vorrang haben muß und die extensive Beweidung des Vorlandes die richtige Küstenschutzmaßnahme ist. Unter Hinweis auf die Problematik der Fraßschäden, des Treibselanfalls und des Anstiegs des Meeresspiegels darf ein Verlust an Vorland oder ein Vorrang des Naturschutzes nicht hingenommen werden. Es wird deshalb vorgeschlagen, die Grenze des Nationalparks erst 400 m vom Deich einzurichten, den § 2 Abs. 3 Nationalparkgesetz in der heutigen Fassung unangetastet zu lassen und die Vorschrift des § 15 a LNatSchG für nicht anwendbar zu erklären.

oder... an Deich und Festdröbung...

Herr Großkreutz erläutert, daß das deichferne Vorland in Dithmarschen durch Lahnungen gesichert ist und in diesen Bereichen Küstenschutzmaßnahmen nicht erfolgen. Es handelt sich hier um sogenannte Beobachtungsgebiete. Dagegen ist aus Küstenschutzgründen ein ungestörter Zugriff auf das deichnahe Vorland erforderlich. In bestimmten Gebieten sind in jüngster Zeit gewisse Probleme bei der Entwässerung des Deiches aufgetreten, die gelöst werden müssen.

Ⓢ/ Hinweis: Diese Einigung liegt mit Daten von ... 18.20 Jda vor

In der sich anschließenden Aussprache werden verschiedene Fragen zu Einzelmaßnahmen des Küstenschutzes, wie Auswirkungen durch fehlende Grüpparbeiten, Kleientnahme im Vorland, vermehrter Treibselanfall, Nichtbeweidung, Fraßschäden, Bodenfestigkeit, Erosionsgefahr, erörtert. Dabei wird von Dr. Scherer ausdrücklich darauf hingewiesen, daß der Synthesebericht zu diesem Thema lediglich Aussagen enthält, die bereits durch das Wasser- und Naturschutzrecht geregelt sind.

Weiterhin wird die Schafbeweidung im Bereich des Deiches und Vorlandes und die Verlegung der Nationalparkgrenze an den Deich heran ausführlich diskutiert.

Nach Beendigung der öffentlichen Informationsveranstaltung um 17.10 Uhr wird die Sitzung nichtöffentlich fortgesetzt.

Der Vorsitzende verpflichtet die neuen Mitglieder bzw. stellvertretenden Mitglieder Huesmann, Meints und Dau per Handschlag zur Verschwiegenheit und zur gewissenhaften und unparteiischen Tätigkeit.

Zu TOP 1: Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 28.01.1997

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 28.01.1997 werden keine Einwände erhoben.

Zu TOP 2: Mitteilungen und Anfragen

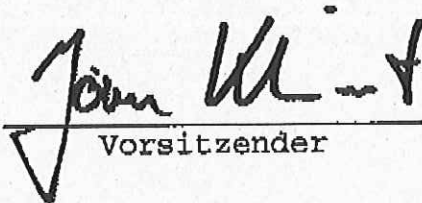
Während der Informationsphase zum Synthesebericht besteht die Möglichkeit, daß neben den Kuratoriumsmitgliedern auch deren Vertreter an den Sitzungen teilnehmen. Die Vertreter erhalten zwar ihre Reisekosten ersetzt, nicht aber ein Sitzungsgeld. Nach Beendigung der Informationsphase muß wieder zwischen Mitglied und Vertreter eine interne Abstimmung hinsichtlich der Teilnahme an den Kuratoriumssitzungen erfolgen.

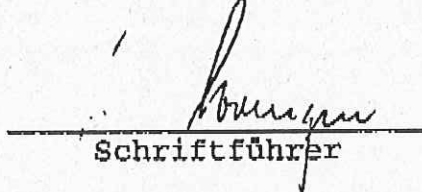
Herr Müller teilt mit, daß die Änderung der Kuratorienverordnung Nationalpark zwischenzeitlich auf den Weg gebracht worden ist und sich in der Ressortanhörung befindet.

Es wird angedacht, zu späteren Sitzungen ggf. den Umweltausschuß des Landtages einzuladen, um so das Meinungsbild des Kuratoriums direkt zu übermitteln. Dr. Scherer berichtet hierzu, daß der Umweltausschuß eventuell eine eigene Anhörung zum Synthesebericht durchführen wird.

Herr Kruse stellt Herrn Hohlfeld die Frage, was mit dem "Bündnis für den Nationalpark" erreicht und ob mit diesem Bündnis ggf. ein Gegenpol aufgebaut werden soll. Herr Hohlfeld erwidert, daß dieses keinesfalls beabsichtigt ist, sondern im Gegenteil mit diesem Bündnis erreicht werden soll, bestehende Fronten aufzuweichen.

Mit einem Dank an die Anwesenden schließt der Vorsitzende die Sitzung um 17.40 Uhr.


Vorsitzender


Schriftführer

Anwesenheitsliste

für die Sitzung des Nationalparkkuratoriums Dithmarschen

am 27.02.1997

Name, Vorname, Ort	km	Unterschrift
Burche, Günther, Heide	~	Burche
Wolpert, Schellens Brunshöfen		Wolpert
Hohfeld, Winfried, Mönkeberg	-	Hohfeld
Malacius, Wilhelm Brunsbüttel		Malacius
Dau, Peter Friedrichskoog		Dau
HINRICHS, JÜRGEN, TÖNNING	~	Hinrichsen
HINDRICKS, WILHELM	20	Wilhelm Hinrichs
Hansen, Frank	40	Hansen, Frank
Huesmann Georg Kreuztinnen Koloy	60	Huesmann
Pois, Hans Adolf Bonsbüll	26	Pois
Reints, Hans-Jürgen	30	Reints
Burche, Peter	30	Burche
Rouse, Henrich	74	Rouse
Johann, Volker	-	Johann
HANSEN DETLEF		Hansen

Anwesenheitsliste

für die Sitzung des Nationalparkkuratoriums Dithmarschen

am 27.02.1997

Name, Vorname, Ort	km	Unterschrift
Stode, Martin NPA		Stode
Müller, Lars HUNF		Müller
Scherer Bernd NPA		Scherer
Klimant, Jörn Kreis Dith		Klimant
Eilers, Jürgen - - -		Eilers
Heier, Kai - - -		Heier
Hansen, Heinz Kreis NF		Hansen
Vollen, Walter		Vollen
Prochnow, Erwin, Büsseln		Prochnow
Wessels, Karsten Nordhastedt		Wessels